

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am Mittwoch, dem 02.12.2020 im Ratssaal

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:13 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Herr Thomas Krampfer
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Geoffrey Frederic Warlies
Herr Axel Westphal-Garken

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Wolfgang Stein
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Robert Jatzow
Herr Jörg Neumann

Beratendes Mitglied

Herr Holger Karl-Schostag

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Frau Ute Obel
Herr Jan Duve
Herr Bernd Heilmann
Herr Peter Omland
Frau Katrin Loescher-Samel, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Ratsfrau Franka Dannheiser
Ratsherr Andreas Kluckhuhn (ab ca. 18.30 Uhr)
Ratsherr Jonny Giese
Herr Rolf Schaks, Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen
Herr Christian Lipovsek, Holsteinischer Courier
Ca. 4 ZuhörerInnen

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2020
4.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 28.10.2020
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag von H. Feldmann-Jäger vom 18.11.2020 - Förderung des Radverkehrs - Service und Dienstleistungen verbessern Vorlage: 0219/2018/An
6.2.	Antrag von H. Feldmann-Jäger vom 18.11.2020 - Machbarkeitsuntersuchung / -planung von 4 Velorouten (Rad-Vorrang-Routen) Vorlage: 0220/2018/An
7.	Umgestaltung des Großfleckens - Beschlussfassung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020 - Urheberrechtliche Belange Vorlage: 0721/2018/DS
8.	Erstellung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster (freiwilliger Teil) - Kenntnisnahme des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0715/2018/DS
9.	Bebauungsplan Nr. 186 A "Färberstraße / Luisenstraße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0724/2018/DS
10.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 161 "Memellandstraße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0735/2018/DS
11.	Dringliche Vorlagen
12.	Mitteilungen
12.1.	Sachstandsbericht Entwicklung der Hindenburg-Kaserne Vorlage: 0306/2018/MV
12.2.	Entwicklungskonzept Einfelder See - Sachstandsbericht Vorlage: 0288/2018/MV
12.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Vor Beginn der Sitzung verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herrn Robert Jatzow als neues bürgerschaftliches Ausschussmitglied per „corona-gerechtem“ Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten gemäß § 21 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein.

Sodann eröffnet Herr Krampfer die Sitzung um 17.32 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 13. bis 15. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die in der Sitzung am 28.10.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 28.10.2020 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2020
-----	--

Herr Krampfer weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 12.1 „Sachstandsbericht Entwicklung der Hindenburg-Kaserne“ (0306/2018/MV) eine Neufassung (Stand 01.12.2020) als Tischvorlage an die Ausschussmitglieder verteilt wurde.

Herr Westphal-Garken beantragt, die unter Tagesordnungspunkt 12.1 geführte Mitteilungsvorlage 0306/2018/MV als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Krampfer erklärt, dass unter Tagesordnungspunkt 12.3 eine weitere mündliche Mitteilung durch die Verwaltung erfolgen wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 28.10.2020
-----	---

Herr Dr. Stein erkundigt sich, wann die im Planungs- und Umweltausschuss am 28.10.2020 zurückgezogene Drucksache 0684/2018/DS „Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Stadt Neumünster vorgelegt“ unter Tagesordnungspunkt 11. von der Verwaltung wieder vorgelegt wird.

Stadtbaurat Kubiak erklärt dazu, dass dies für die Sitzungsfolge im Februar 2021 vorgesehen ist.

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.10.2020 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Herr Feldmann-Jäger zieht aufgrund noch ausstehender innerfraktioneller Abstimmungen seine Anträge zu den Tagesordnungspunkten 6.1 und 6.2 zurück.

Der Vorsitzende erinnert an die geltende Abgabefrist, die bei Anträgen einzuhalten ist. Nicht fristgerecht eingegangene Anträge werden nicht behandelt.

6.1 .	Antrag von H. Feldmann-Jäger vom 18.11.2020 - Förderung des Radverkehrs - Service und Dienstleistungen verbessern Vorlage: 0219/2018/An
-------	---

Herr Feldmann-Jäger zieht aufgrund noch ausstehender innerfraktioneller Abstimmungen seinen Antrag zurück.

6.2 .	Antrag von H. Feldmann-Jäger vom 18.11.2020 - Machbarkeitsuntersuchung / -planung von 4 Velorouten (Rad-Vorrang-Routen) Vorlage: 0220/2018/An
-------	---

Herr Feldmann-Jäger zieht aufgrund noch ausstehender innerfraktioneller Abstimmungen seinen Antrag zurück.

7 .	Umgestaltung des Großfleckens - Beschlussfassung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020 - Urheberrechtliche Belange Vorlage: 0721/2018/DS
-----	---

Stadtbaurat Kubiak erläutert das Vorgehen der Verwaltung und weist auf die bestehenden Risiken hin. Wie die gerichtliche Entscheidung des Falles ausfallen würde, ist offen.

Zur Visualisierung des alternativen Gestaltungsvorschlages von Architekt Rogalla für den Radweg, wie er in der Drucksache 0721/2018/DS, letzter Absatz, beschrieben ist, wird auf eine vom Fachdienst Tiefbau und Grünflächen zwischenzeitlich gefertigte Fotomontage verwiesen. Diese Fotomontage ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Verschiedene Ausschussmitglieder betonen die dringende Notwendigkeit und Erwartung zur Verbesserung der Radweggestaltung auf dem Großflecken. Weiterhin wird über etwaige Schadensersatzansprüche, grundsätzliche Einschätzungen zum Umgang mit urheberrechtlich geschützten kommunalen Bauwerken bzw. Anlagen und die Einbindung von Architekt Rogalla bei der Erarbeitung von konsensfähigen Vorschlägen diskutiert.

Wiederholt wird aus dem Kreis der Ausschussmitglieder darauf hingewiesen, dass es in der vorliegenden Drucksache nicht um inhaltliche Fragen der Radwegneugestaltung geht (z. B. Material oder Farbe des Belages), sondern um den weiteren Umgang mit dem von der Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 8. / 9. September 2020 gefassten Beschluss zur Umgestaltung des Großfleckens.

Herr Krampfer lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Erhebung einer Klage gegenüber Herrn Dipl.-Ing. Dieter Rogalla zu, mit der die Feststellung begehrt wird, dass durch die Umsetzung der in der Sitzung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020 zu TOP 51. beschlossenen Radwegegestaltung als Teil der Gesamtbaumaßnahme der Umgestaltung des Großfleckens das Urheberrecht nicht verletzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 11
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	Erstellung der 3. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster (freiwilliger Teil) - Kenntnisnahme des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Trägerbeteiligung - Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0715/2018/DS
-----	--

Herr Heilmann erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den vorliegenden Entwurf zur 3. Stufe der Lärmaktionsplanung. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Herr Krampfer bedankt sich für die Vorstellung des Entwurfs.

Herr Dr. Stein bemängelt, dass es sich bei den dargestellten Lärmbelastungen nicht um konkrete Messungen, sondern lediglich um Berechnungen handelt und die Überprüfbarkeit nicht gegeben ist. Seitens der Verwaltung wird dargelegt, dass die vorgelegten Ergebnisse über die vorgeschriebenen, wissenschaftlich anerkannten Verfahren und Vorschriften zur Lärmermittlung der jeweiligen Belastungssituation berechnet wurden.

Herr Feldmann-Jäger begrüßt den vorgelegten Entwurf und richtet seinen Dank ausdrücklich an das eingeschaltete Fachbüro sowie an die Mitwirkenden in der Verwaltung. Insbesondere die Ausarbeitungen zu den ruhigen Gebieten werden positiv hervorgehoben.

Auf die besondere Lärmproblematik an der Feldstraße wird eingegangen. Dieser Straßenabschnitt wurde allerdings bereits in einer vorangegangenen Stufe der Lärmaktionsplanung behandelt und ist somit nicht Gegenstand des vorliegenden Entwurfs. Gleichwohl wird u. a. im Hinblick auf die Feldstraße über die verschiedenen Einschätzungen zur lärmmindernden Wirksamkeit von sogenanntem „Flüsterasphalt“ gesprochen und zudem auf die grundsätzliche Notwendigkeit der Reduzierung der Verkehrsbelastungen hingewiesen.

Herr Krampfer lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 3. Stufe des Lärmaktionsplans für den freiwilligen Teil (Kreis- / Gemeindestraßen) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf der 3. Stufe des Lärmaktionsplans für den freiwilligen Teil ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die betroffenen Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.
3. Der Entwurf der 3. Stufe des Lärmaktionsplans für den freiwilligen Teil ist in den Stadtteilbeiräten vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Bebauungsplan Nr. 186 A "Färberstraße / Luisenstraße" - Bestätigung der durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Billigung des Entwurfs - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0724/2018/DS
-----	--

Bei der Beratung sind Ausschlussgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Frau Bühse äußert ausdrücklich den Wunsch, dass auf dem Dach des Neubaus an der Wilhelm-Tanck-Schule die Anordnung von Photovoltaikanlagen ermöglicht werden soll, um den Belangen des Klimaschutzes Rechnung zu tragen.

In diesem Zusammenhang wird auf die unlängst beschlossene „Ökologische Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte“ hingewiesen. Hiernach besteht für die baulichen Projekte der Stadt bereits die selbstbindende Verpflichtung, die dort niedergelegten Vorgaben zum Energiestandard im Rahmen der Objektplanung und -umsetzung einzuhalten.

Die Frage von Dr. Stein nach der zulässigen Gebäudehöhe und Geschossigkeit sowie evtl. Verschattungen der Nachbargrundstücke wird dahingehend beantwortet, dass die gewählten Festsetzungen auf die der Selbstverwaltung bereits vorgestellte Ausführungsplanung zum Neubau abgestimmt wurden.

Herr Krampfer lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 15.09.2020 werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 186 A „Färberstraße / Luisenstraße“ für die Gemeinbedarfsfläche Ecke Färberstraße / Luisenstraße im Grenzbereich der Stadtteile Böcklersiedlung-Bugenhagen und Stadtmitte, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung, werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 186 A „Färberstraße / Luisenstraße“ mit der dazugehörigen Begründung ist nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich auszulegen; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

10 .	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 161 "Memellandstraße" - Aufstellungsbeschluss - Anwendung des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) - Beschluss zur Durchführung einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: 0735/2018/DS
------	---

Bei der Beratung sind Ausschlussgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt worden.

Frau Bühse erkundigt sich nach evtl. förderrechtlichen Auswirkungen, die mit der beabsichtigten Planänderung verbunden sein könnten. Herr Heilmann weist darauf hin, dass die Planung in Abstimmung mit dem Fördermittelgeber durchgeführt und im Übrigen nicht mit einer Verpflichtung zur Rückzahlung von Fördermitteln gerechnet wird.

Die Verwaltung wird dem Ausschuss zu gegebener Zeit eine entsprechende Mitteilung zukommen lassen.

Herr Krampfer stellt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Für das Gebiet östlich der Memellandstraße, südlich der Bebauung an der Legienstraße, westlich des Sportplatzes und nördlich der Roonstraße im Stadtteil Böcklersiedlung-Bugenhagen ist ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Der Bebauungsplan dient der Erweiterung der zulässigen Branchen / Nutzungen im festgesetzten Gewerbegebiet.
2. Es handelt sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung, der im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt werden soll. Von der Durchführung einer Umweltprüfung und die Aufstellung eines Umweltberichtes wird daher abgesehen.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist mit den Hinweisen nach § 13 a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Es ist eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB nach den Richtlinien der Stadt Neumünster durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

11 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

12 .	Mitteilungen
------	--------------

12.1 .	Sachstandsbericht Entwicklung der Hindenburg-Kaserne Vorlage: 0306/2018/MV
--------	---

Der Tagesordnungspunkt wird als ordentlicher Tagesordnungspunkt behandelt (siehe Tagesordnungspunkt 3.).

Herr Westphal-Garken bedankt sich für die als Tischvorlage verteilte Neufassung der Vorlage.

Frau Bühse begrüßt, dass durch die verschiedenen in der Sitzungsvorlage angesprochen Einrichtungen etliche junge Menschen in die Stadt Neumünster kommen und spricht sich für eine Verwirklichung der Pläne / Projekte aus. Zugleich bittet sie um Mitteilung der geschätzten Kosten für die erforderlichen Bodensanierungen.

Herr Westphal-Garken stellt folgenden Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. anhand der Entwicklung des Konzeptes der Landesfeuerwehrschule eine Vorlage zur Entwicklung eines Bildungscampus zu erstellen, und*
- 2. die Kosten für die Sanierung der Altlasten zu ermitteln und aufzuführen. Dies soll dem Planungs- und Umweltausschuss bereits spätestens zur übernächsten Sitzung vorgelegt werden.“*

Herr Krampfer lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag angenommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

Der Ausschuss hat im Übrigen von der Vorlage 0306/2018/MV Kenntnis genommen.

12.2 .	Entwicklungskonzept Einfelder See - Sachstandsbericht Vorlage: 0288/2018/MV
--------	---

Herr Westphal-Garten und Herr Feldmann-Jäger begrüßen die Betonung der Entwicklungsperspektive für den Einfelder See auf den „sanften Tourismus“ mit den Schwerpunkten Naherholung und Tagestourismus.

Herr Dr. Stein überrascht der zurückhaltende Umgang mit dem Einfelder See, der ein besonderes und hervorzuhebendes Merkmal der Stadt ist. Zudem wird ein „fehlender Seeblick“ nicht als ausreichendes Argument gegen die Ansiedlung eines Beherbergungsunternehmens angesehen. Nach der Auffassung von Herrn Karl-Schostag hingegen wäre eine Hotelansiedlung u. a. aus naturschutzfachlichen Gründen abzulehnen.

Beschluss:

Kenntnisnahme

12 3.	Sonstige Mitteilungen
-------	-----------------------

Frau Obel berichtet von der Teilnahme der Stadt Neumünster an der Energieolympiade Schleswig Holstein 2020 / 2021. Die Energieolympiade ist ein bereits zum 10. Mal landesweit ausgelobter Wettbewerb für Kommunen. Die Wettbewerbsbeiträge der Stadt umfassen:

- in der Kategorie Energie-Projekt, Unterkategorie Organisatorische bzw. Verhaltensmaßnahme: „Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung und Vergabe“ der Stadt Neumünster sowie
- in der Kategorie Energie-Konzept: „Ökologische Leitlinie für die Bauleitplanung und kommunale Projekte bei der Stadt Neumünster“

Mit der Teilnahme wird eine stärkere öffentliche Sichtbarkeit der bereits angestoßenen Projekte und Maßnahmen angestrebt; die Bemühungen der Stadt Neumünster in den Bereichen Klimaschutz und -anpassung können so eine größere Ausstrahlungswirkung erzielen und gleichzeitig die Stadt darin als ernstzunehmenden Akteur positionieren.

Über das Wettbewerbsergebnis, dass für Juni 2021 angekündigt ist, wird im Ausschuss berichtet.

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

gez. Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

gez. Katrin Loescher-Samel
(Protokollführerin)